



+++ WeeklyTrading Strom +++ Im Fokus: Strom Cal 27 Base

Rückblick

- 1 Preisentwicklung Strom Frontjahre Base

Ausblick

- 2 Strom FJ Base - Korrelationen

- 3 Technische Analyse Wochenchart

- 4 Abbildungen Wochencharts

- 5 Technische Analyse Tageschart

- 6 Abbildungen Tagescharts / Indikatoren

- 7 Abbildung Stundenchart

Gesamtfazit

- 9 Management Summary

Chartbook

- 8 Grafiken und Charts zum Strommarkt



Erstellungsdatum 05.01.2026

Rückblick

+++ Indexierte vs. absolute Preisentwicklung Strom FJ Base (seit 02.01.2025) +++

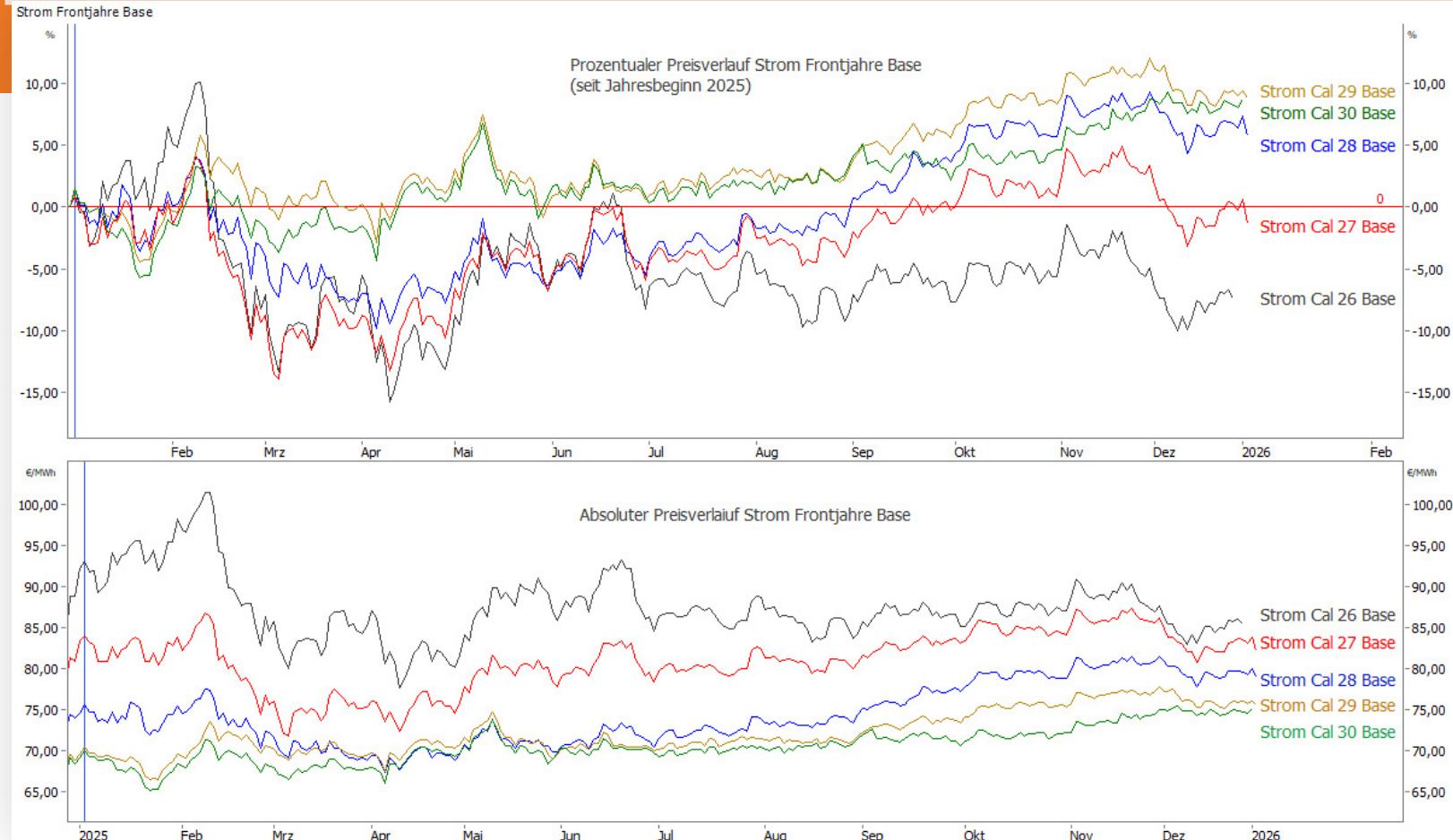
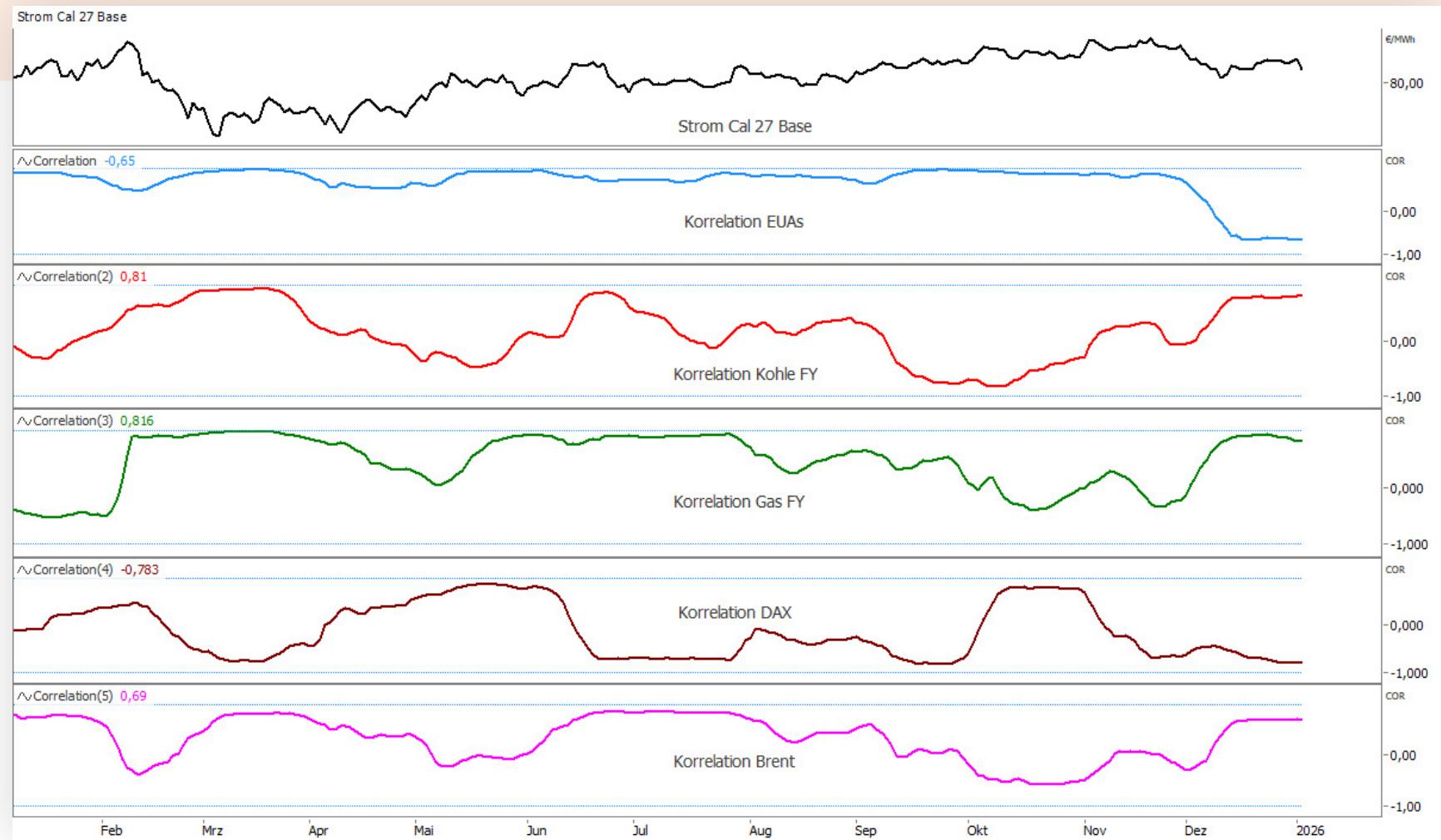


Chart 1: Strom Frontjahr Base - Korrelationen





Technische Analyse Strom Cal 27 Base: Wochenchart (mittelfristig)



Widerstände (Chart 2a)

100,0 €/MWh (psychologische Marke)
 97,91 €/MWh (Reaktionshoch Sept. 23)
 90,00 €/MWh (psychologische Marke)
 86,50 €/MWh (Trendhoch)



Unterstützung (Chart 2a)

80,00 €/MWh (psychologische Marke)
 78,85 €/MWh (23,6%-Fibo-Retracement)
 74,62 €/MWh (38,2%-Fibo-Retracement)
 73,56 €/MWh (Jahrestief 2025)

+++ Saisonalität als Pro-Argument für die Strombären +++

Rückblick

Wochenchart 2a: Im Wochen-Liniendiagramm des Strom Cal 27 Base Futures sind nur die Wochenschlusskurse (Freitags-Closings) abgetragen. Technische Analytiker schauen verstärkt auf Wochenschlusskurse, denn diese bündeln die gesamte Wochenpreisinformation und spiegeln damit den finalen Konsens der Marktteilnehmer zum Ende der Woche wider, wodurch Wochenschlüsse entscheidend für Signalqualität sind. Zudem gelten Durchbrüche oder Bestätigungen von Unterstützungs- und Widerstandszonen auf Wochenbasis als deutlich verlässlicher als kurzfristige Intraday Week Ausreißer, weil sie weniger von „Rauschen“ geprägt sind. Vom Februar-Tief in 2024 bei 58,75 Euro/MWh bis zum Hoch im November 2025 bei 86,5 Euro/MWh befand sich der Strom-Future oberhalb der grünen Aufwärtstrendgeraden. Dieser Aufwärtstrend wurde im Dezember gebrochen, nachdem es den Strombullion zuvor nicht gelang, das markante hoch aus Februar 2025 bei 85,76 Euro/MWh nachhaltig zu überwinden.

Ausblick

Die Widerstandszone 85,76-86,5 Euro/MWh stellt eine Polaritätswechselzone dar und ist von daher von höchster Relevanz. Ein Preisanstieg darüber würde ein langfristiges prozyklisches Kaufsignal darstellen, woraufhin Kurszuwächse bis 90 Euro/MWh und 100 Euro/MWh denkbar erscheinen. Aktuell scheint jedoch das Szenario „Korrektur im Aufwärtstrend“ eine dominantere Rolle zu spielen. Nach dem Bruch des dreifach bestätigten grün gestrichelten Aufwärtstrends könnten die Notierungen noch weiteres Abschlagspotenzial in Richtung 80 Euro-Marke bereithalten.

Hier befindet sich eine starke Unterstützung, u.a. in Form diverser Wochentiefs und des 23,6%-Fibonacci-Retracements (78,95 Euro/Wh), auf welcher Tranchen-Eindeckungen für das Strom-Portfolio vorgenommen werden könnten. Unterhalb von 80 Euro/MWh trübt sich das lang- bis mittelfristige Chartbild weiter ein, woraufhin das 38,2%-Fibonacci-Retracement bei 74,62 Euro/MWh in Schlagdistanz rücken könnte. Diese bearische Sichtweise deckt sich im Übrigen auch mit der Saisonalität des Strom Frontjahr Base Futures. In Chartbook H auf Seite 21 stellt sich der Januar aus Saisonalitäts-Gesichtspunkten als negativster Monat des Jahres dar.



Fazit

Ein Strom Portfoliomanager sollte den gebrochenen Aufwärtstrend und die saisonal schwache Januar Phase nutzen, um Hedge-Quoten zunächst zu reduzieren. Taktisch sinnvoll erscheint es, Eindeckungen vor allem gestaffelt im Bereich um 80 Euro/MWh und nahe 75 Euro/MWh zu planen. Oberhalb von 87 Euro/MWh könnten die Kurse stärkeres Aufwärtsmomentum erfahren. Tranchen-Eindeckungen erscheinen hier ebenfalls sinnvoll, sollten die Notierungen neue Trendhöhe erfahren.

Chart 2a: Strom Cal 27 Base im Wochen-Liniendiagramm (EEX, nicht rollierend)

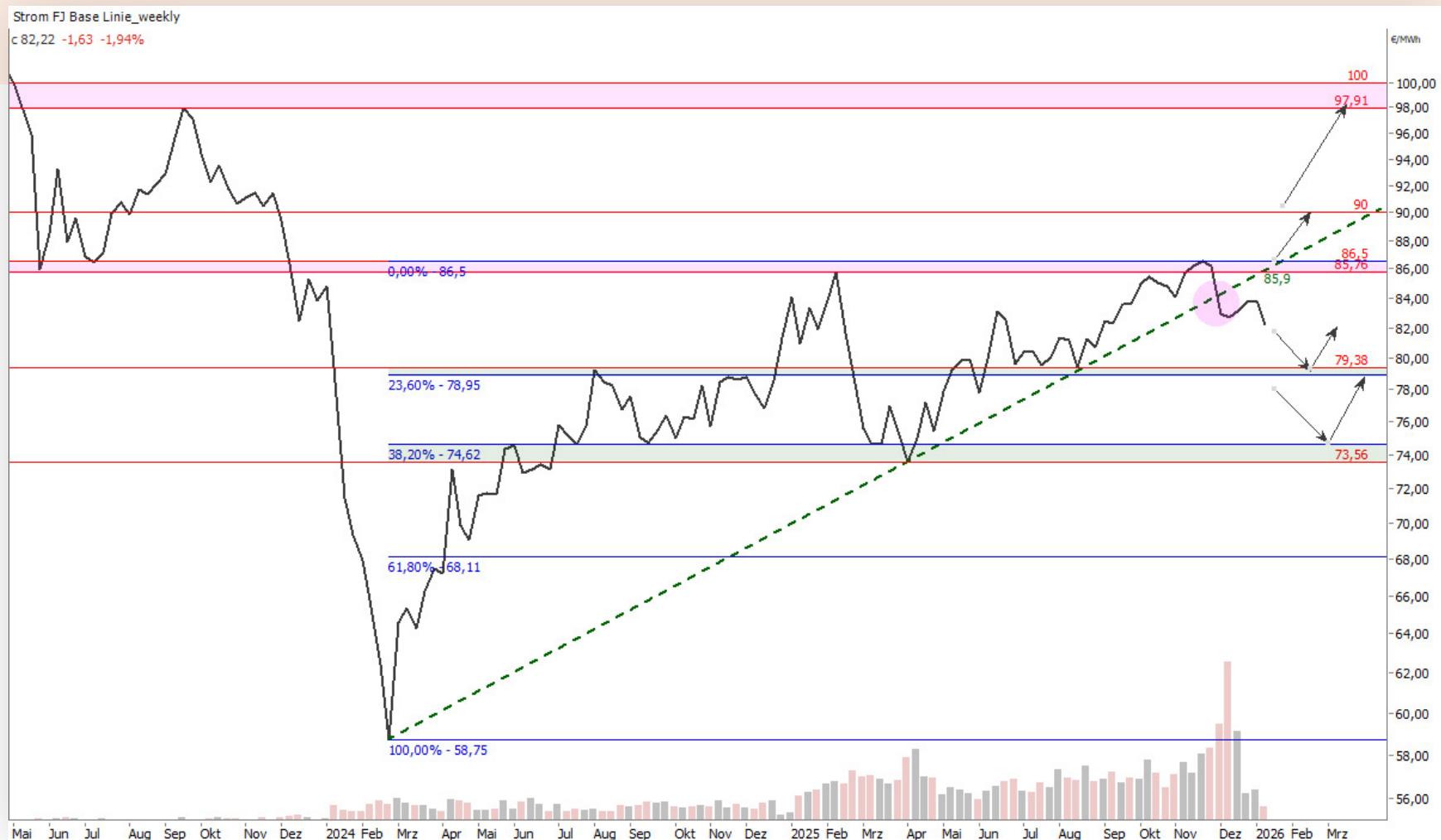


Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chart 2b: Strom Cal 27 Base im Wochen-Candlestick-Chart (nicht rollierend)

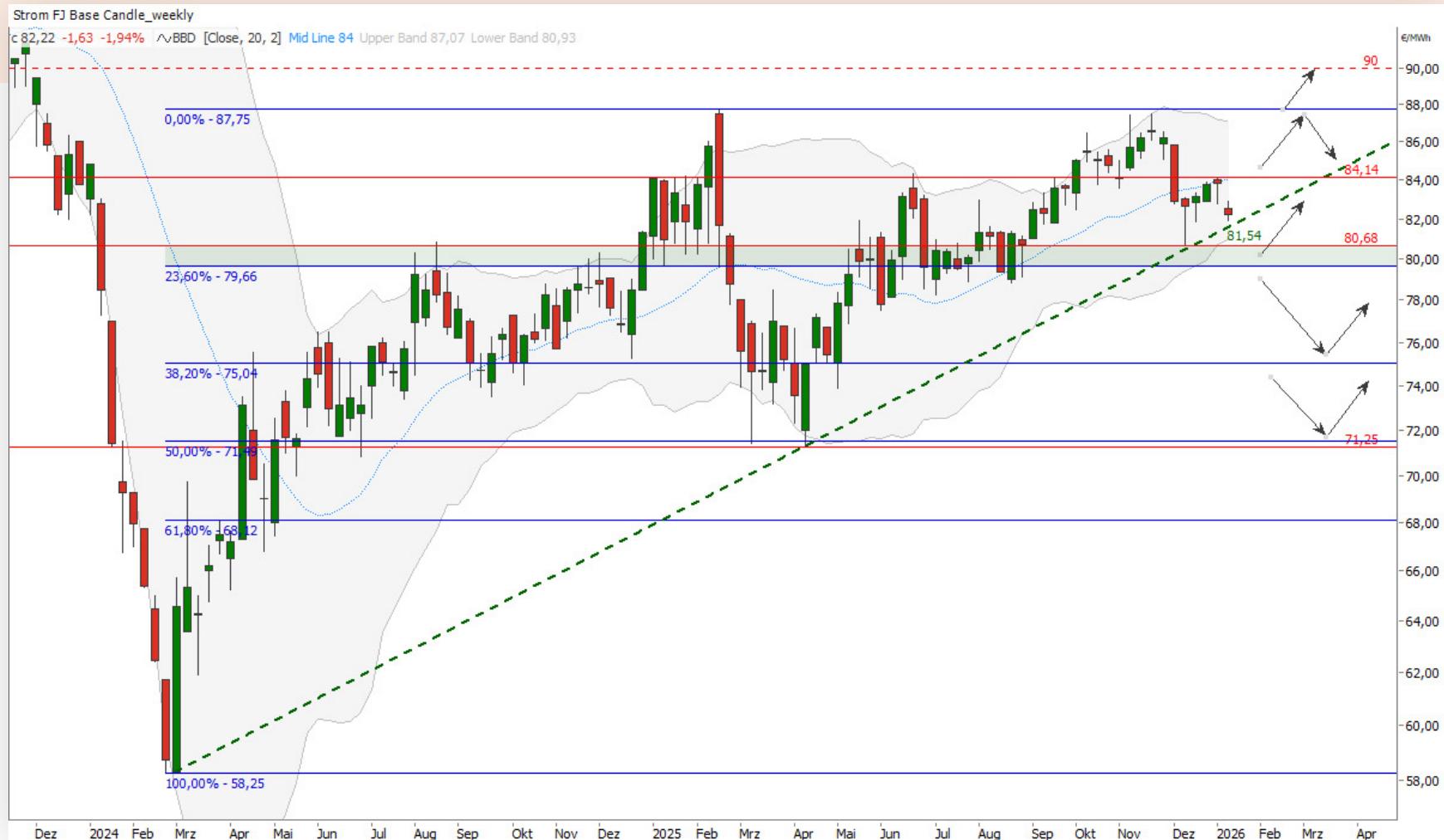


Chart: Tradesignal | Quelle: EEX



Technische Analyse Strom Cal 27 Base: Tageschart (kurzfristig)



Widerstände (Chart 3b)

87,50 €/MWh (Trendhoch)
84,47 €/MWh (50-Tage-SMA)
84,43 €/MWh (oberes Bollinger Band)
84,14 €/MWh (Reaktionshoch)
82,71 €/MWh (mittleres Bollinger Band)



Unterstützung (Chart 3b)

81,29 €/MWh (200-Tage-Linie)
80,99 €/MWh (unteres Bollinger Band)
80,90 €/MWh (38,2%-Fibo-Retracement)
80,00 €/MWh (psychologisches Level)
77,50 €/MWh (Polaritätswechselzone)
73,85 €/MWh (Verlaufstief)

+++ 200-Tage-Linie erneut in Reichweite +++

Rückblick

Tageschart 3b: Das Strom Cal 27 Base stieg von April 2025 bei 71,25 Euro/MWh bis November 2025 bei 87,5 Euro/MWh um ca. 23 Prozent an. Anfang Dezember wurde der grüne Aufwärtstrend gebrochen und ein Doppeltop ausgeprägt. Die Notierung fiel daraufhin bis auf die 200-Tage-Linie bei aktuell 81,29 Euro/MWh und bis auf das 38,2%-Fibonacci-Retracement bei 80,9 Euro/MWh zurück. An diesem Kumulationssupport angelangt setzte ab Mitte Dezember eine Erholung ein, die den Strom-Future Ende Dezember bis auf 84,14 Euro/MWh anhob. Dabei bleibt festzuhalten, dass sich der neue Strom-Leitkontrakt nach wie vor oberhalb der steigenden 200-Tage-Linie befindet und somit übergeordnet bullish einzuordnen ist. Nichtsdestotrotz eröffnet der Strom-Future die erste volle Handelswoche im neuen Jahr mit einer großen Abwärtskurslücke von 1,32 Euro/MWh (siehe Stundenchart 4). Dabei wird das Zwischentief von Mitte Dezember bei 81,86 Euro/MWh getestet, woraufhin in den letzten beiden Handelsstunden am Montag wieder etwas Kaufdruck aufkam.

Ausblick

Es besteht die Chance, dass die Notierung des Strom Frontjahr Base die 200-Tage-Linie bei 81,29 Euro/MWh erneut von oben testet. In 2025 kam daraufhin bereits sechsmal in Folge Kaufdruck auf und es setzte eine Kurserholung ein. Fällt der Preis jedoch unter den jüngsten Kumulationssupport, bestehend aus 200-Tage-Linie (81,29 Euro/MWh), unteres Bollinger Band (80,99 Euro/MWh), 38,2%-Fibo-Retracement (80,9 Euro/MWh) sowie Dezember-Tief (80,68 Euro/MWh), ist aufgrund die-

ses Verkaufssignals ein stärkerer Kursrutsch anzunehmen. Das nächste unterseitige Anlaufziel liegt sodann am 50%-Fibonacci-Retracement bei 78,96 Euro/MWh, wo sich zudem diverse Reaktionstiefs aus den Sommermonaten befinden. Auch ein Preisrutsch bis zum 61,8%-Fibonacci-Retracement bei 77 Euro/MWh erscheint in diesem Szenario denkbar. Hier erstreckt sich eine relevante Polaritätswechselzone aus April/Mai des letzten Jahres, was den ein oder anderen Stromhändler zum Kauf bewegen müsste. Gelingt den Strombullen allerdings die Überwindung des letzten Hochs bei 84,14 Euro/MWh, wo auch das obere Bollinger Band (84,43 Euro/MWh) und die 50-Tage-Linie (84,47 Euro/MWh) verortet sind, darf erneut mit einem Kursanstieg bis zum Trendhoch bei 87,5 Euro/MWh gerechnet werden.



Fazit

Ein Stromhändler sollte das übergeordnete bullische Bild respektieren, solange sich die Kurse oberhalb der 200-Tage-Linie befinden. Long-Setups bieten sich bevorzugt am Kumulationssupport um 80–81,0 Euro/MWh (200-Tage-Linie, 38,2 %-Fibo, Dezember-Tief) an, während unterhalb von 80 Euro/MWh Short-Chancen in Richtung 79 und 77 Euro/MWh überwiegen.

Chart 3a: Strom Cal 27 Base im Linien-Tageschart (EEX, nicht rollierend)

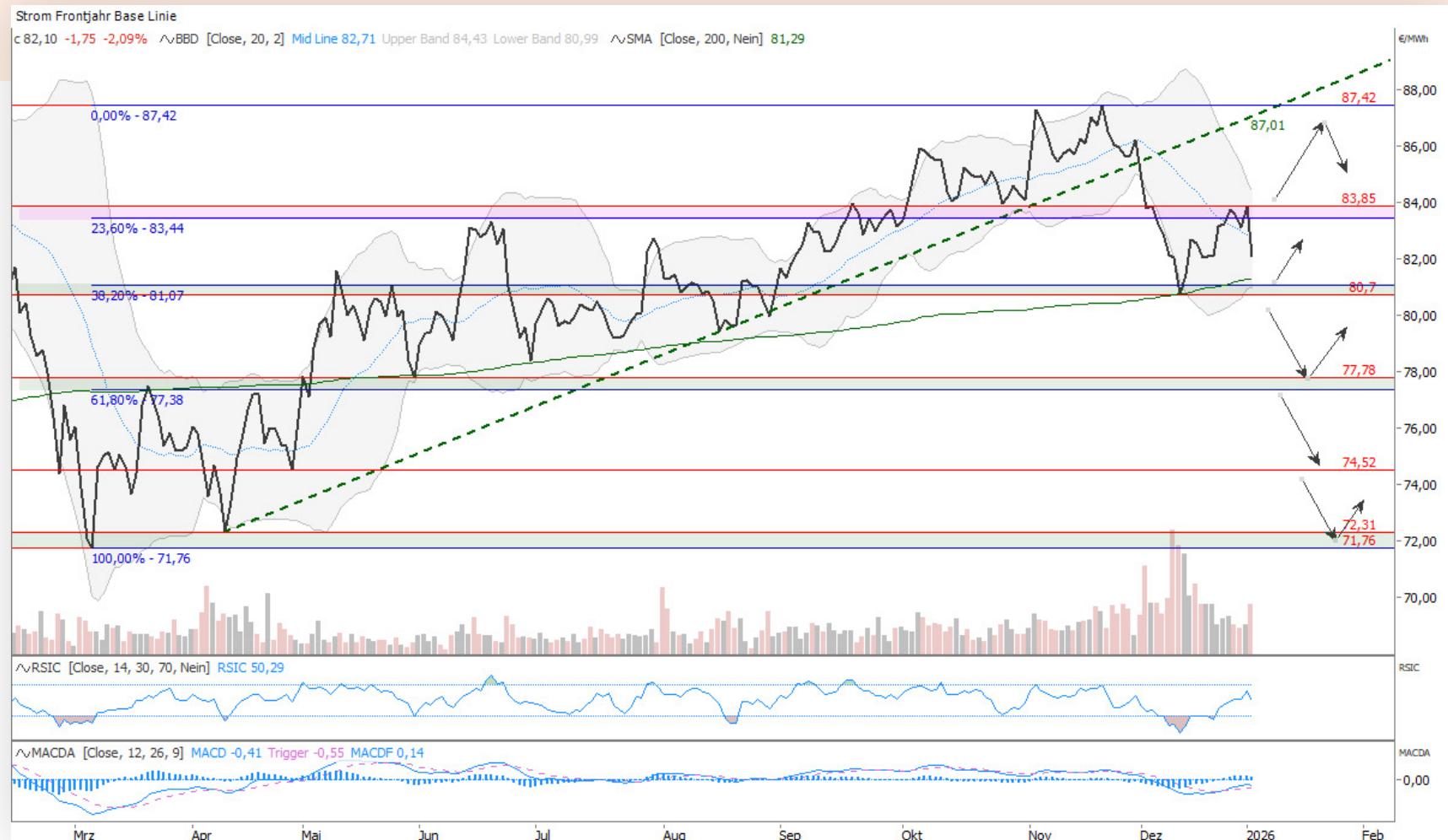


Chart 3b: Strom Cal 27 Base im Candlestick-Tageschart (EEX, nicht rollierend)



Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chart 3c: Indikatoren-Konstellation Strom Cal 27 Base (daily)

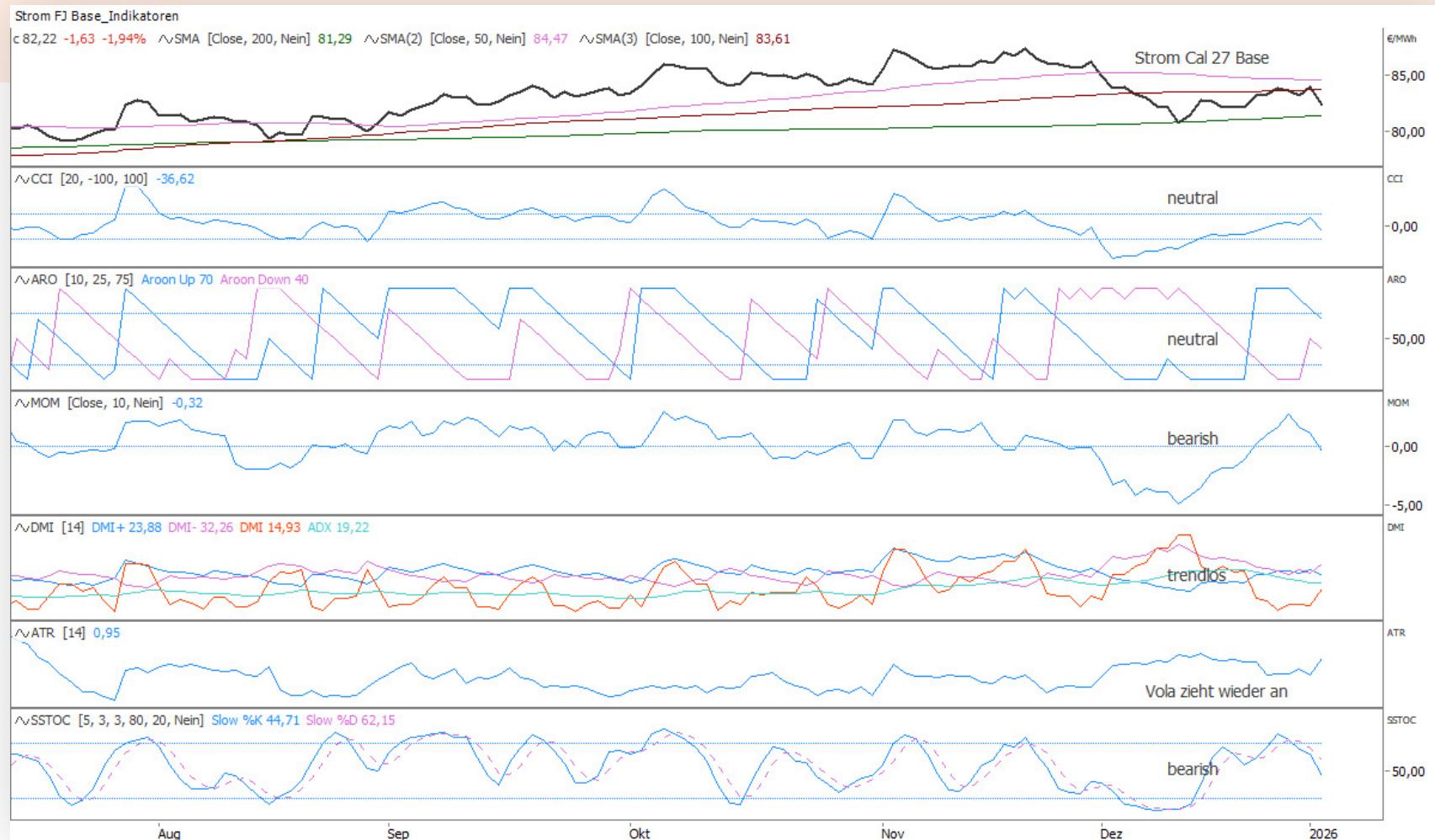


Chart 4: Strom Cal 27 Base im Stundenchart (EEX)





Management Summary (Beschaffung / Trading)



Langfristig (200-Tage-Linie)

Für eine langfristige Einschätzung des Preisverlaufs des Strom Cal 27 Base Futures dient die 200-Tage-Linie als zentrale Referenzgröße. Sie trennt Bullen- von Bärenmärkten, glättet kurzfristiges Marktrauschen und macht den dominanten Trend über mehrere Monate sichtbar. Da viele institutionelle Marktteilnehmer diesen gleitenden Durchschnitt als breit akzeptierten Orientierungsindikator nutzen, fungiert er in etablierten Aufwärtstrends häufig als dynamische Unterstützungsline. Solange der Strom Cal 27 Base Future also oberhalb der ansteigenden 200-Tage-Linie notiert, bleibt unsere langfristige Grundtendenz bullish. Kursrücksetzer auf die 200-Tage-Linie könnten zur Tranchen-Eindeckung im Strom-Portfolio dienen.



Mittelfristig (Wochenchart)

Die Widerstandszone 85,76-86,5 Euro/MWh stellt eine Polaritätswechselzone dar und ist von höchster Relevanz. Ein Preisanstieg darüber würde ein langfristiges prozyklisches Kaufsignal darstellen, woraufhin Kurszuwächse bis 90 Euro/MWh und 100 Euro/MWh denkbar erscheinen. Aktuell scheint jedoch das Szenario „Korrektur im Aufwärtstrend“ eine dominantere Rolle zu spielen. Nach dem Bruch des dreifach bestätigten grün gestrichelten Aufwärtstrends könnte die Notierung noch weiteres Abschlagspotenzial in Richtung 80 Euro-Marke bereithalten. Hier befindet sich eine starke Unterstützung, u.a. in Form diverser Wochentiefs und des 23,6%-Fibonacci-Retracements (78,95 Euro/Wh), auf welcher Tranchen-Eindeckungen für das Strom-Portfolio in Erwägung gezogen werden könnten.



Kurzfristig (Tages- und Stundenchart)

Es besteht die Chance, dass die Notierung des Strom Frontjahr Base die 200-Tage-Linie bei 81,29 Euro/MWh erneut von oben testet. In 2025 kam daraufhin bereits sechsmal in Folge Kaufdruck auf und es setzte eine Kurserholung ein. Fällt der Preis jedoch unter den jüngsten Kumulationssupport, bestehend aus 200-Tage-Linie (81,29 Euro/MWh), unteres Bollinger Band (80,99 Euro/MWh), 38,2%-Fibo-Retracement (80,9 Euro/MWh) sowie Dezember-Tief (80,68 Euro/MWh), ist aufgrund dieses Verkaufssignals ein stärkerer Kursrutsch anzunehmen. Das nächste unterseitige Anlaufziel liegt sodann am 50%-Fibonacci-Retracement bei 78,96 Euro/MWh, wo sich zudem diverse Reaktionstiefs aus den Sommermonaten befinden.

Besuchen Sie uns auch hier:



enerchase.de



research@enerchase.de



enerchase-akademie.de

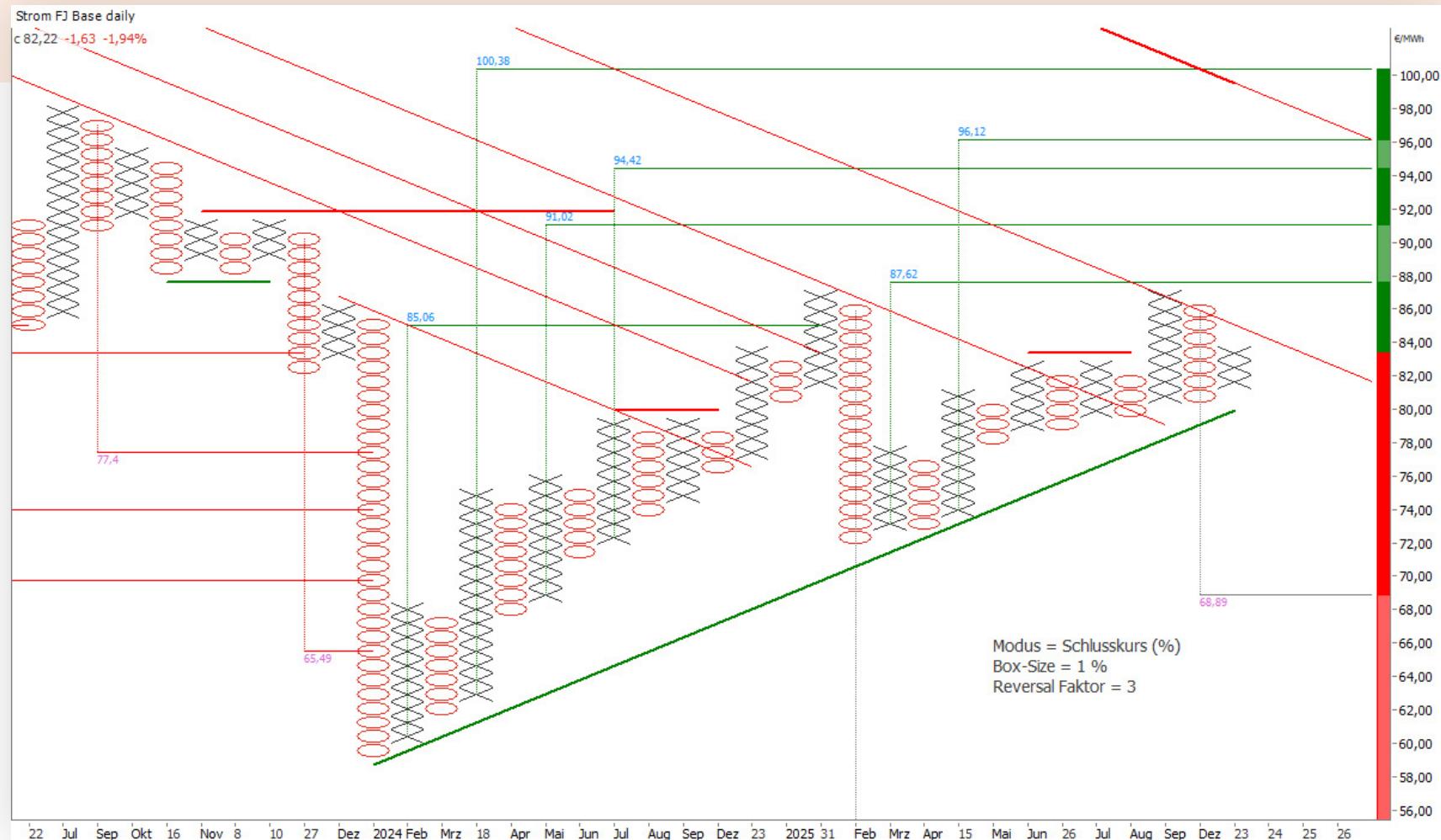


EnerChase GmbH & Co. KG

Chartbook A: Strom Cal 27 Base - Ichimoku Kinko Hyo (Kumo)



Chartbook B: Point & Figure Chart Strom Cal 27 Base



Chartbook C: Strom Februar 26 Base (daily, nicht rollierend)



Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chartbook D: Strom Frontquartal Base (daily, nicht rollierend)



Chartbook E: Strom Cal 28 Base im Tageschart (EEX, nicht rollierend)



Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chartbook F: Strom Cal 29 Base im Tageschart (EEX, nicht rollierend)



Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chartbook G: Strom FJ Base Futures Curves - Veränderung im Zeitablauf

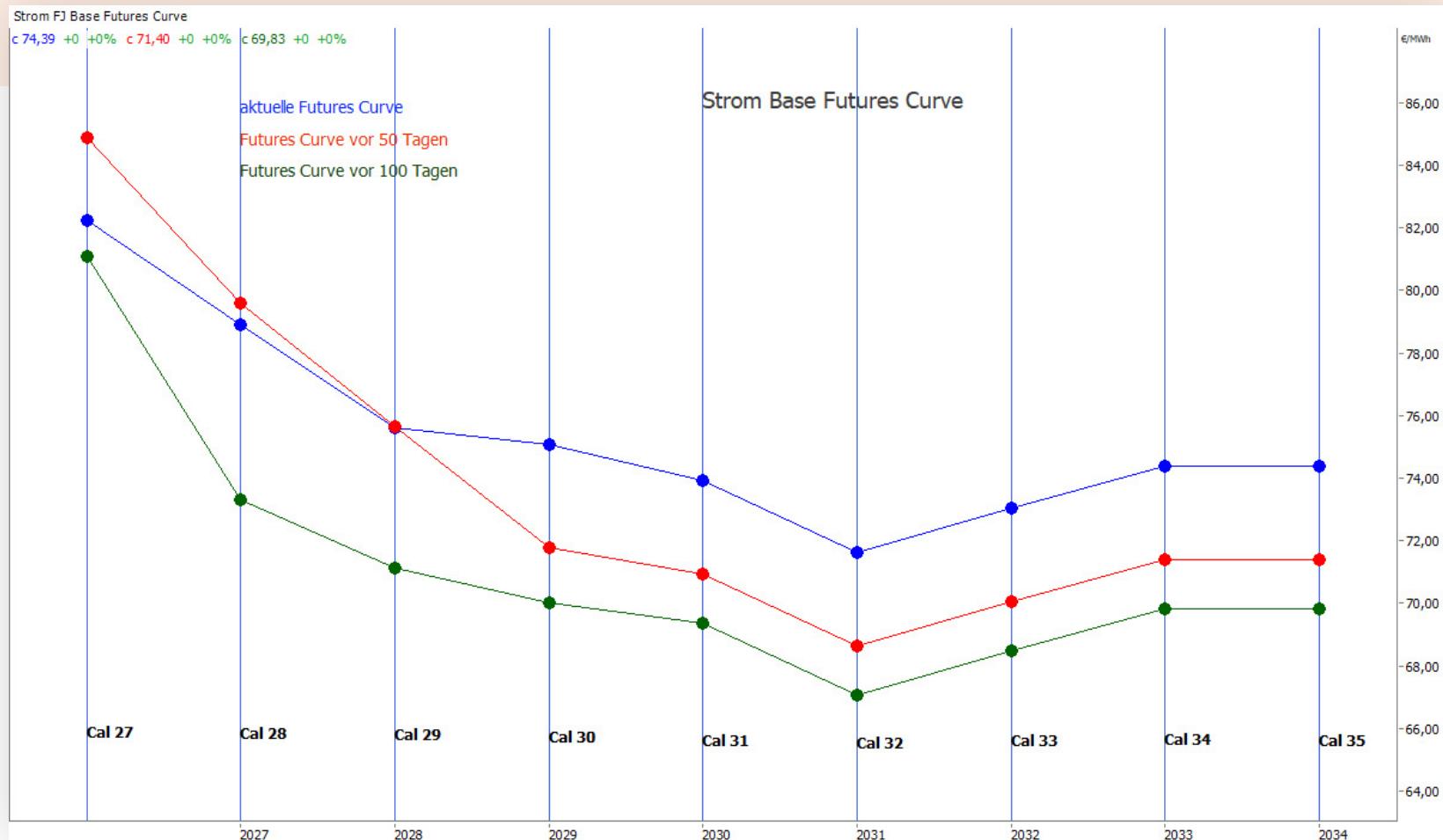


Chart: Tradesignal | Quelle: EEX

Chartbook H: Seasonality-Heatmap Strom Frontjahr Base

DE Base	Strom DE Base Frontjahr											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
2025	2,2%	-13,7%	0,4%	-4,3%	5,2%	-1,2%	4,8%	-5,9%	1,7%	2,1%	0,5%	-1,7%
2024	-8,9%	-8,7%	9,4%	9,9%	8,6%	-6,6%	3,1%	2,5%	-10,0%	-3,6%	16,4%	-1,3%
2023	-23,6%	-15,7%	2,0%	-2,5%	-16,9%	15,7%	0,5%	-6,8%	-10,0%	-2,4%	-13,3%	-12,1%
2019	-11,5%	-0,8%	-4,5%	7,3%	-4,9%	4,0%	4,2%	-6,1%	-0,3%	-2,0%	-1,6%	-13,1%
2018	-9,4%	-1,5%	6,4%	8,9%	3,8%	6,3%	1,7%	14,7%	7,1%	-8,2%	5,0%	4,8%
2017	-13,3%	0,4%	-2,4%	0,7%	1,6%	1,9%	2,0%	6,1%	4,2%	6,4%	-1,1%	4,0%
2016	-15,9%	-8,9%	4,7%	10,2%	6,2%	0,5%	4,2%	-5,5%	10,8%	17,4%	-7,0%	10,3%
2015	-2,9%	3,0%	-2,6%	-0,8%	-1,4%	1,7%	-2,2%	-3,6%	-4,2%	2,2%	-0,5%	-5,1%
AVG	-10,4%	-5,7%	1,7%	3,7%	0,3%	2,8%	2,3%	-0,6%	-0,1%	1,5%	-0,2%	-1,8%

Datenquelle: EEX

Risikohinweis

Die genannten Stopppunkte und Kursziele sind als Orientierungspunkte und Anlaufzonen zu verstehen und hängen maßgeblich vom eigenen Risiko- und Moneymanagement ab.

Bitte achten Sie auf die genannten Unterstützungen und Widerstände, sie könnten entscheidende Marken für die weitere Kursentwicklung darstellen. Setzen Sie zudem bei Ihren Handelsaktivitäten selbstständig Ihren Stopp in Abhängigkeit von Ihrer Positionsgröße und Ihres zur Verfügung stehenden Risikokapitals!

Charts erstellt mit Tradesignal®
Daten von ICE Data Services

Zeitliche Orientierung:

langfristig > 1 Monat
mittelfristig > 1 Woche bis 4 Wochen
kurzfristig < 1 Woche, wenige Stunden

Rechtliche Hinweise

Autor: Stefan Küster

Datum: erstellt am 05.01.2026

Verantwortlich: Diese Analyse wurde von der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) produziert.

Mögliche Interessenkonflikte: Mitarbeiter oder Gesellschafter, verbundene Unternehmen oder Beratungskunden der EnerChase GmbH & Co. KG könnten zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Analyse in den besprochenen Derivaten oder Basiswerten investiert sein.

Keine Anlageberatung: Die Inhalte unserer Analysen dienen lediglich der Information und stellen keine individuelle Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar.

Haftungsausschluss: Die EnerChase übernimmt in jedem Fall weder eine Haftung für Ungenauigkeiten, Fehler oder Verzögerungen noch für fehlende Informationen oder deren fehlerhafte Übermittlung. Handlungen oder unterlassene Handlungen basierend auf den von der EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung. Es wird jegliche Haftung seitens EnerChase ausgeschlossen, sowohl für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können.



Analyst:

Stefan Küster

cert. TEMA - certified Technical Energy Market Analyst | CFTe

Energieökonom (Dipl.- Vw.)

kuester@enerchase.de

Impressum

Angaben nach § 5 TMG und

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:

EnerChase GmbH & CO. KG

Taubnesselweg 5

47877 Willich

Deutschland

Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRA 7101, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin EnerChase Verwaltung GmbH, Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 18393 diese vertreten durch die Geschäftsführer Stefan Küster und Dennis Warschewitz.

Nutzungsbedingungen / Disclaimer

Die Analysen der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) richten sich an institutionelle professionelle Marktteilnehmer. Die Analysen von EnerChase sind für die allgemeine Verbreitung bestimmt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen insbesondere keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar und beziehen sich nicht auf die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen von Personen. Handlungen basierend auf den von EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung der Nutzer. Grundsätzlich gilt, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für die Wertentwicklung in der Zukunft ist. Vergangenheitsbezogene Daten bieten keinen Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Analysen beinhalten die subjektive Auffassung des Autors zum Energiemarkt aufgrund der ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Daten und Informationen, geben mithin sowohl hinsichtlich der Herkunft der Daten und Informationen als auch der hierauf aufbauenden Prognose den subjektiven Blick des Autors auf das Marktgeschehen wider im Zeitpunkt der Erstellung der jeweiligen Analyse.

1. Haftungsbeschränkung EnerChase

Wir übernehmen keine Haftung für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können mit Ausnahme für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung einer unserer Erfüllungsgehilfen beruhen. Insbesondere besteht keine Haftung dafür, dass sich die in den Analysen enthaltenen Prognosen auch bewahrheiten. Die Informationen und Prognosen auf der Website sowie in dieser Analyse wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden, auch auf eine Verlässlichkeit der Daten hat der Nutzer keinen Anspruch. Des Weiteren wird die Haftung für Ausfälle der Dienste oder Schäden jeglicher Art bspw. aufgrund von DoS-Attacken, Computerviren oder sonstigen Attacken ausgeschlossen. Die Nutzung der Inhalte dieser Analyse, der Webseite oder des MarketLetters erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.

2. Schutzrechte

Eine vollständige oder teilweise Reproduktion, Übertragung (auf elektronischem oder anderem Wege), Änderung, Nutzung der Analysen oder ein Verweis darauf für allgemeine oder kommerzielle Zwecke ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Die genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Berechtigten. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Die Autoren von EnerChase beachten in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte. Sie nutzen eigenhändig erstellte Grafiken und Texte oder greifen auf lizenfreie Grafiken und Texte zurück. Bei Bekanntwerden von Urheberrechtsverletzungen werden derartige Inhalte umgehend entfernt. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von

Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Der Inhalt der Analysen darf nicht kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

3. Hinweis zu externen Links

Die Analysen, die Website oder der MarketLetter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht. Eine ständige Kontrolle der externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht.

4. Hinweis nach § 85 WpHG

Unsere Tätigkeit ist gemäß § 86 WpHG bei der BaFin angezeigt. Wir möchten darauf hinweisen, dass Stefan Küster als Autor der Analysen zum Zeitpunkt der Analyseerstellung in den besprochenen Basiswerten investiert sein könnte. Im Gesellschafterkreis der EnerChase liegen weitere Beteiligungen an Unternehmen vor, die in den besprochenen Basiswerten investiert sein könnten. Jedoch besteht kein beherrschender Einfluss durch die betroffenen Gesellschafter (Offenlegung gemäß § 85 WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte).

Eine Weitergabe der Inhalte an Unternehmen oder Unternehmenseite, die Finanzportfolioverwaltung oder unabhängige Honorar-Anlageberatung erbringen, ist nur gestattet, wenn mit EnerChase hierfür eine Vergütung vereinbart wurde. Die Informationen und Analysen sind nicht für Privatpersonen bestimmt.

Die Charts werden mit Tradesignal® erstellt (www.tradesignal.com). Tradesignal® ist eine eingetragene Marke der Trayport Germany GmbH. Nicht autorisierte Nutzung oder Missbrauch ist ausdrücklich verboten. Daten von ICE Data Services.